

DUNGEL Adalbert

geb. 20.6.1842, Luggau/Lukov (Mähren)

gest. 10.7.1923, Stift Göttweig

Abt von Göttweig

Gymnasium in Znaim.

Trat 1861 in das Benediktinerstift Göttweig ein und legte 1865 das Ordensgelübde ab. 1866 Priesterweihe. Kurat an der Stiftspfarre, Aushilfspriester in Tulln, 1869 – 1877 Professor für Moraltheologie; Wald- und Baumeister des Stiftes, 1886 Abt. Er war auch Archäologe, Archivar, Konservator für Kunst- und historische Denkmäler für die Viertel ober dem Wienerwald und ober dem Manhartsberg.

L.: ÖBL; Schmitz, Landtag S. 402; Knauer P; Kant S. IV.

LT: 19.12.1902 – 20.7.1908

kons.GG

8.1.1909 – 8.1.1915

kons.GG

Abg. d. Großgrundbesitzes

RR 1897 – 1907